Neue Lobby für den Artenschutz: Verein Artenschutz von Rhön bis Rhein (A2R) gegründet

Sibylle Winkel & Olaf Homeier

Dass Eisbär und Tiger vom Aussterben bedroht sind, weiß mittlerweile jedes Kind. Dass auch die Echte Karettschildkröte und das Nördliche Breitmaulnashorn ums Überleben kämpfen, wissen zumindest interessierte Personen. Dass aber auch in Hessen und den angrenzenden Bundesländern bei Kreuzotter, Sumpf-Fetthenne, Gelbbauchunke oder Sumpfschildkröte um jedes noch vorhandene Einzelexemplar gekämpft werden muss, wissen sogar viele Mitglieder der großen Naturschutzorganisationen nicht.

Den Arten zu helfen, die kaum eine Lobby besitzen, haben sich die Aktiven des neu gegründeten Vereins „Artenschutz von Rhön bis Rhein“ zum Ziel gesetzt. Seit dem Juli 2021 kümmern sich daher Sibylle Winkel, Richard Euler, Olaf und Michael Homeier, Edmund Flößer und andere Aktive um Kreuzotter, Heide-Wicke, Sumpfschildkröte & Co. Wichtige Themen der Vereinsarbeit sind auch Lichtverschmutzung, Klimawandel sowie alte Nutztierrassen und alte Sorten, z. B. von Obstbäumen. Gleichzeitig soll die Arbeit vor Ort und am konkreten Projekt im Mittelpunkt stehen.

Neu ist der länderübergreifende Ansatz, der vor Verwaltungsgrenzen keinen Halt macht. Zumindest ungewohnt ist auch der Ansatz, nur aktive Arten- und Naturschützerinnen und -schützer aufzunehmen. Und noch etwas macht den neuen, anerkannt gemeinnützigen Verein aus, der sich das Kürzel „A2R“ gegeben hat: Kein Verwaltungs-Wasserkopf und so wenig Bürokratie wie möglich. Logisch ist daher beispielsweise der Verzicht auf Mitgliedsbeiträge, denn die schaffen in einer kleinen Organisation mehr Bürokratie als praktischen Nutzen. Der Verein arbeitet rein ehrenamtlich. Ohne hauptamtliche Geschäftsstelle und ohne Nutzung teurer Tagungshotels für Vorstandssitzungen kommen alle Spenden und Zuwendungen zu fast 100 % unseren Artenschutzprojekten zugute.

Abb. 1: A2R-Gründungsmitglieder von links vorne nach rechts hinten: Sebastian Scholz, Ingo Queck, Michael Homeier, Sibylle Winkel, Matthias Kuprian, Olaf Homeier, Daniela und Richard Euler sowie Edmund Flößer (Foto: A2R)

A2R ist als eingetragener Verein anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. Das A2R-Spendenkonto: GLS Bank, Kontoinhaber Verein A2R, IBAN: DE94 4306 0967 1283 8564 00, BIC: GENODEM1GLS, Stichwort Artenschutz

Kontakt

A2R-Geschäftsstelle Steinau
Sibylle Winkel
Brüder-Grimm-Straße 103
36396 Steinau an der Straße
Sibylle.Winkel@yahoo.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Winkel Sibylle, Homeier Olaf

Artikel/Article: Neue Lobby für den Artenschutz: Verein Artenschutz von Rhön bis Rhein (A2R) gegründet 157